

Synagoge

Remlingen

In Remlingen gab es im 18. Jahrhundert bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts eine kleine jüdische Gemeinde. Sie besaß eine Synagoge und Räumlichkeiten für den Religionsunterricht. Die "Judenschule" war nach den Angaben bei [Israel Schwierz](#) (*1943) das frühere Haus Nr. 148 auf dem Grundstück zwischen den Straßen "Lange Gasse" und Schlossgasse". Nach dem Ende der jüdischen Gemeinde sei das Gebäude gegen Ende des 19. Jahrhunderts an Privatleute verkauft worden. Es sei dann abgebrochen und das Grundstück nicht mehr bebaut worden.

Literatur

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 115.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/remlingen_synagoge.htm